MATERIAL 2

DIE VERBREITUNG DES BUDDHISMUS – ZEITSTRAHL

etwa 560 v. Chr.	Buddhas Geburt in Lumbini, seine Erleuchtung in Bodhgaya, 45-jährige Lehrtätigkeit in Nordindien
ab ca. 380 v. Chr.	Verbreitung des Theravada in Indien
ca. 3. Jh. v. Chr.	Buddhismus etabliert sich bis Ceylon/Sri Lanka unter Kaiser Ashoka
1. Jh. n. Chr.	Großer Weg wird stärker in Indien
ab 1. Jh.	Buddhismus erreicht China
ab 2. Jh.	Buddhismus erreicht über China, Vietnam, Laos, Kambodscha, Thailand, Malaysia und Indonesien und festigte sich dort im 11. und 12. Jh. als Theravada, auch „südlicher Buddhismus“
ab 4. Jh.	Buddhismus in Korea
ab 6. Jh.	Entstehung des Zen-Buddhismus in Japan
ab 8. Jh.	Buddhismus erreicht Tibet hauptsächlich durch König Songtsen Gampo, 100 Jahre später gestärkt durch König Trisong Detsen, der Padmasambhava (Guru Rinpoche) einlud
10. Jh.	Blüte des Buddhismus in Kaschmir, Afghanistan und Pakistan
ab 11. Jh.	Diamantweg-Buddhismus erfährt eine 1.000 Jahre lange Blütezeit in Tibet
ab 11. Jh.	Buddhismus wird in Indien durch muslimische Stämme zerstört
ab 12. Jh.	Buddhismus wird in Afghanistan, Pakistan und Kaschmir durch Moslems vernichtet
ab 13. Jh.	Mongolei und Teile Russlands (die west- bzw. nordmongolische Stämme Kalmückien, Burjatien und Tuwa) werden buddhistisch
ab 15. Jh.	Zerstörung des Buddhismus in Malaysia (Teil) und Indonesien (vollständig) durch Moslems
ab 16. Jh.	die Dalai Lamas regieren Tibet
ab 19. Jh.	erste Versuche, den Buddhismus in westlichen Ländern zu etablieren (Zentral-Europa, USA)
1951 – 1959	gewaltsame Annexion Tibets durch Chinesen; beinahe vollkommene Zerstörung aller buddhistischen Traditionen; Flucht vieler Tibeter; Zwangsumsiedlung buddhistischer Volksgruppen in der kommunistischen Sowjetunion unter Stalin
ab ca. 1970	Erstarkung des Interesses am Buddhismus in den westlichen freien Ländern, in seinen unterschiedlichen Ausprägungen Theravada, Mahayana/Zen und Diamantweg Buddhismus als Religion staatlich anerkannt, z.B. in Dänemark (1970), Österreich (1983), Russland (1991), Slowenien (2007)
1989 **ab ca. 1990**	Der 14. Dalai Lama erhält den Friedensnobelpreis Erstarkung des Interesses am Buddhismus in den Staaten des ehemaligen Warschauer Paktes
um ca. 2000 und danach	Weltweite Reisen und Aktivitäten buddhistischer Lehrer unterschiedlicher Traditionen
ab ca. 2000	hat sich der Buddhismus außerhalb der traditionellen buddhistischen Länder in kleinem Rahmen in der westlichen Welt etabliert